



A IV 1 - j / 05

Gesundheitswesen 2005



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = nichts vorhanden (genau null)
- = Zahlenwert ist geheimzuhalten

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Dr. Margot Thomsen	Referatsleiterin	Tel. (05 11) 98 98 - 21 36
Stefanie Riedel	Hauptsachbearbeiterin	Tel. (05 11) 98 98 - 21 27

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle	Tel. (05 11) 98 98 - 11 34
	Fax (05 11) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover
Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover
Tel. (05 11) 98 98 - 31 66, Fax (05 11) 98 98 - 41 33
E-Mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de
Internet: www.nls.niedersachsen.de

Erschienen im Januar 2007

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2007. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	5
----------------------	---

Tabellen

Krankenhäuser / Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

1.1 Entwicklung der Krankenhäuser in Niedersachsen 1998 bis 2005 nach Größenklassen	10
1.2 Entwicklung der Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen 1998 bis 2005 nach Größenklassen	10
2.1 Krankenvetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patienten- bewegung in Krankenhäusern 2005 nach Bezirken und Trägern	11
2.2 Krankenvetten, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach Bezirken und Trägern	11
3.1 Krankenvetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patienten- bewegung in Krankenhäusern 2005 nach Größenklassen.....	12
3.2 Krankenvetten, Pfl egetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach Größenklassen	12
4.1 Krankenvetten und Patientenbewegung in Krankenhäusern 2005 nach Art der Krankenhäuser	13
4.2 Krankenvetten und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach Art der Einrichtungen	13
5. Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung, stationär behandelte Kranke, hauptamtliche Ärzte und Kranken- pflegepersonal in Krankenhäusern 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	14
6.1 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Krankenhäuser am 31.12.2005 nach Bezirken	16
6.2 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2005 nach Bezirken	17
7.1 Betten, Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung in Krankenhäusern 2005 nach Fachabteilungen.....	18
7.2 Betten, Pfl egetage und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach Fachabteilungen	19
8. Ärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge-/Rehabilitations- einrichtungen 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	20
9.1 Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2005 nach Gebietsbezeichnungen und Bezirken	21

9.2	Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2005 nach Gebietsbezeichnungen und Bezirken	22
10.1	Ärzte in Krankenhäusern nach funktionaler Stellung und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung 2005	23
10.2	Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen nach funktionaler Stellung und Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung 2005.....	24
11.1	Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2005 nach Bezirken	25
11.2	Nichtärztliches Personal in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2005 nach Bezirken.....	26
12.	Auszubildende in Krankenhäusern 2005 nach ausgesuchten Fachabteilungen und Bezirken	27
13.	Ausbildungsplätze in Krankenhäusern 2005 nach Art der Ausbildung und Bezirken	27
14.	Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2005 nach Bezirken	27
15.	Vor- und nachstationäre sowie teilstationär behandelte Fälle und Berechnungstage 2005	28

Vorbemerkungen

Krankenhäuser / Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen

Rechtsgrundlage für die vorliegende Erhebung ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik - Verordnung – KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, die der stationären und der vor- bzw. nachsorglichen Krankenhausbehandlung dienen. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem Pflege-, Funktions- und medizinisch-technischem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Patienten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten

und in denen

- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen, die gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V)

- der stationären Behandlung dienen, um
 - eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheit-

lichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge)

oder

- eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung vorzubeugen, eine Behinderung zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern (Rehabilitation),
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,

und in denen

- die Patienten untergebracht und gepflegt werden können.

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

- Teil I: Grunddaten
- Teil II: Diagnosen
- Teil III: Kostennachweis

Die Ergebnisse werden jährlich zusammengestellt und werden in den Statistischen Berichten Niedersachsen, Reihe A IV, veröffentlicht. Die Angaben über die Grunddaten werden im Statistischen Bericht A IV 1-j, die Diagnosen im Statistischen Bericht A IV 2-j, der Kostennachweis im Statistischen Bericht A IV 9-j dargestellt. Alle Veröffentlichungen sind als kostenloser Download unter www.nls.niedersachsen.de verfügbar.

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen Grunddaten Krankenhausstatistik

Krankenhausstatistik Teil I: Grunddaten

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt ist – auf den Erhebungstichtag 31.12. des Berichtsjahres. Die Angaben betreffen ausschließlich den stationären Bereich der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Betten und Patienten aus dem ambulanten Bereich sind nicht enthalten.

Krankenhaustypen

- **Allgemeine Krankenhäuser:** Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und/oder neurologische Patientinnen und Patienten vorbehalten werden.
- **Hochschulkliniken:** Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG).
- **Plankrankenhäuser:** Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- **Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V:** Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- **Sonstige Krankenhäuser:** Krankenhäuser, die nicht in die oben genannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Die Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen werden u. a. danach unterschieden, ob sie einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen haben oder nicht. Mit einem solchen Vertrag sind die Einrichtungen zur Versorgung der Versicherten mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

Art des Trägers

- **Öffentlich:** Einrichtungen, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden oder von Sozial-

versicherungsträgern wie Landesversicherungsanstalten oder Berufsgenossenschaften betrieben oder unterhalten werden. Träger in rechtlich selbstständiger Form (z. B. als GmbH) gehören zu den öffentlichen Trägern, wenn Gebietskörperschaften oder Zusammenschlüsse solcher Körperschaften unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind.

- **Freigemeinnützig:** Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- **Privat:** Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Bei Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

Fachabteilungen nach Fachrichtung / Fachbereich

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

Maßgeblich für die statistische Fachabteilungsabgrenzung ist die Gebiets- bzw. Schwerpunktsbezeichnung der sie leitenden Ärztin bzw. des sie leitenden Arztes. Dieser Vorgehensweise wurde aus erfassungsökonomischen Gründen der Vorzug gegeben, da insbesondere die Abweichungen als sehr gering eingeschätzt werden. Es ist jedoch nicht auszuschließen, dass in der Praxis eine Unfallchirurgin die Kinderchirurgie leitet, so dass sie in der Statistik bei der Unfallchirurgie gezählt wird.

Aus Gründen einheitlicher Zählweise wird in der Statistik auf den gesonderten Ausweis einer Fachabteilung „Intensivmedizin“ verzichtet. Sofern eine organisatorisch selbständige Fachabteilung „Intensivmedizin“ in den Krankenhäusern besteht, sind deren Betten entsprechend der Beanspruchung den aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet. Das gleiche gilt für die dort versorgten Patienten und deren Pflegetage. Verlegungen in und aus der Fachabteilung „Intensivmedizin“ werden in der Statistik nicht gezählt. Die Patienten und Pflegetage sind in diesen Fällen weiter bei der abgebenden Fachabteilung nachgewiesen. Sofern eine Krankenaufnahme von außen direkt in der „Intensivmedizin“ erfolgt, sind die Patienten einer der aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet.

Bettenausstattung

Die Bettenausstattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Veränderungen der Zahl der Betten sind zeitanteilig berücksichtigt. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten bleiben unberücksichtigt; es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

- **Aufgestellte Betten** in Krankenhäusern: Alle Betten, die in den Krankenhäusern betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.
- **Aufgestellte Betten in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen:** Die im Jahresdurchschnitt aufgestellten Betten.

Berechnungs- / Belegungstage

Die im Erhebungsbereich erbrachten Berechnungstage (Budgetbereich einschl. Sonderentgelte) werden nach § 14 Abs. 2 BPfIV ermittelt, die Belegungstage (Fallpauschalenpatientinnen und -patienten) gemäß Fußnote 9 zur Leistungs- und Kalkulationsaufstellung nach der BPfIV '95.

Die Zahl der Berechnungs-/Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen und Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufnahmetag – auch bei Stundenfällen – sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mitgezählt. Somit verursacht ein Stundenfall einen Belegungstag.

Nutzungsgrad der Betten

Der Nutzungsgrad gibt in vom Hundert die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser bzw. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen an.

Die Auslastungskennziffern werden dabei nach den folgenden Formeln berechnet:

Nutzungsgrad der aufgestellten Betten

$$= \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{aufgestellte Betten} \times \text{Tage im Jahr}} \times 100$$

Patientenzugang

Krankenhäuser

Als Patientenzugang werden ausschließlich die vollstationär aufgenommenen Patienten (Fälle) gezählt; hier sind auch die Stundenfälle enthalten. Teilstationär oder ambulant behandelte Patienten bleiben wie gesunde Neugeborene unberücksichtigt.

Als Aufnahmen von außen werden alle in den vollstationären Bereich eines Krankenhauses aufgenommenen Patienten nachgewiesen (einschl. der Verlegungen aus dem teilstationären Bereich).

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Als Patientenzugang werden ausschließlich die stationär aufgenommenen Patienten (Fälle) gezählt. Teilstationär oder ambulant behandelte Patienten bleiben unberücksichtigt.

Patientenabgang

Krankenhäuser

Als Entlassungen aus dem Krankenhaus werden alle aus vollstationärer Behandlung entlassenen Patienten einschließlich der Stundenfälle und der Verlegungen in den teilstationären Bereich des Krankenhauses nachgewiesen.

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Als Entlassungen aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung werden alle aus stationärer Behandlung entlassenen Patienten nachgewiesen.

Einweisungen je 1 000 der mittleren Bevölkerung

Gibt die Anzahl der Aufnahmen von außen in Bezug auf 1 000 der mittleren Jahresbevölkerung an.

Fallzahl

Zahl der in den Krankenhäusern / den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Berichtsjahr stationär behandelten Patienten (= Fälle). Stundenfälle sind enthalten.

Verweildauer

Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die ein Patient durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Die Verweildauer ergibt sich aus den Pflgetagen und der Fallzahl der jeweiligen Einrichtungen:

$$\text{Verweildauer} = \frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{Fallzahl}}$$

Hauptamtliche Gebietsärzte

In der Einrichtung fest angestellte Ärzte. Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte sind nicht erfasst.

- Ärzte nach Gebiets- und Schwerpunktsbezeichnungen: Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung sind nach ihrer anerkannten Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnung erhoben. Ärzte mit mehreren Gebiets- bzw. Teilgebietsbezeichnungen sind entsprechend ihrer überwiegend ausgeübten Tätigkeit zugeordnet. Ärzte mit Teilgebietsbezeichnung (z.B. Gefäßchirurgie) sind auch bei der entsprechenden Gebietsbezeichnung (z.B. Chirurgie) gezählt.
- Leitende Ärzte: Hauptamtliche in der Einrichtung tätige Ärzte mit Chefarztverträgen sowie Ärzte als Inhaber konzessionierter Privatkliniken.
- Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung: Hier sind Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung gemäß der Weiterbildungsordnung anzugeben.

Nichthauptamtliche Ärzte (Belegärzte)

Niedergelassene und andere nicht in der Einrichtung angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) in der Einrichtung unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür von der Einrichtung eine Vergütung zu erhalten.

Assistenzärzte in einer Weiterbildung

Assistenzärzte in einer Weiterbildung sind der Fachrichtung der Abteilung zugeordnet, in der sie tätig sind.

Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung

Ärzte, die keine Gebietsbezeichnung führen.

Nichtärztliches Personal

Die Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV). In den Angaben der Beschäftigten zum 31.12. des Berichtsjahres nach Berufsbezeichnungen sind die Schüler/-innen und Auszubildenden nicht gezählt.

Als Darunterposition „Sonstiges Personal“ ist – im Gegensatz zur KHBV – nur das sonstige nichtärztliche Personal (Zivildienstleistende, Praktikanten etc.) erfasst.

Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

Neben den am Stichtag 31.12. des Berichtsjahres beschäftigten Personen ist auch die Zahl der auf volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten während des Berichtsjahres ausgewiesen. Die Umrechnung bezieht sich auf Teilzeitbeschäftigte und auf Mitarbeiter, die nicht im gesamten Zeitraum tätig waren. Auch kurzfristig beschäftigte Aushilfskräfte sind in Vollkräfte umgerechnet.

Entbindungen und Geburten

- Entbundene Frauen: Zahl der im Berichtsjahr entbundenen Frauen, unabhängig von der Zahl der geborenen Kinder. Wegen Fehlgeburt behandelte Frauen werden hier nicht gemeldet.

Weitere Informationen aus den einzelnen Statistiken erhalten Sie vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover, Tel. (05 11) 98 98 - 21 27; Fax (05 11) 98 98 - 42 31.

Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten und Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser zur Verfügung.

Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de.

Tabellen

1.1 Entwicklung der Krankenhäuser in Niedersachsen 1998 bis 2005 nach Größenklassen

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
unter	100	51	54	57	62	59	56	58	58
100	- 200	63	64	68	69	69	67	65	61
200	- 300	32	31	29	27	28	28	29	33
300	- 400	24	28	30	29	29	29	27	29
400	- 500	17	15	12	12	11	11	10	6
500	- 600	8	7	7	7	6	6	9	9
mehr	als 600	10	10	10	10	11	11	8	8
Insgesamt		206	209	213	216	213	208	206	204

1.2 Entwicklung der Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen 1998 bis 2005 nach Größenklassen

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
unter	50	35	34	31	32	32	33	32	26
50	- 100	56	52	54	53	47	44	42	40
100	- 150	24	22	22	20	20	20	19	20
150	- 200	28	30	27	28	28	27	27	24
200	- 250	9	7	8	9	10	10	11	10
mehr	als 250	14	16	16	16	15	15	15	16
Insgesamt		166	161	158	158	152	149	146	136

2.1 Krankenbetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung in Krankenhäusern 2005 nach Bezirken und Trägern

Bezirk Land	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Träger								
Braunschweig	41	10 384	3 000 289	337 626	328 873	8 682	79,2	8,9
öffentlich	14	6 209	1 822 019	194 216	189 195	5 182	80,4	9,4
freigemeinnützig	12	1 924	543 176	66 787	65 294	1 537	77,4	8,1
privat	15	2 251	635 094	76 623	74 384	1 963	77,3	8,3
Hannover	57	12 638	3 560 258	413 029	403 266	10 382	77,2	8,6
öffentlich	24	6 588	1 926 626	222 254	216 523	5 925	80,1	8,7
freigemeinnützig	20	4 391	1 196 748	141 876	138 718	3 407	74,7	8,4
privat	13	1 659	436 884	48 899	48 025	1 050	72,2	8,9
Lüneburg	41	7 395	2 040 227	240 138	234 685	6 388	75,6	8,5
öffentlich	14	3 541	977 720	120 932	117 579	3 611	75,7	8,1
freigemeinnützig	8	2 265	653 580	70 216	69 325	1 512	79,1	9,3
privat	19	1 589	408 927	48 990	47 781	1 265	70,5	8,3
Weser-Ems	65	13 757	3 960 083	465 798	455 898	10 675	78,9	8,5
öffentlich	16	5 592	1 662 214	193 357	189 124	4 645	81,4	8,6
freigemeinnützig	37	7 391	2 089 652	250 102	244 869	5 563	77,5	8,4
privat	12	774	208 217	22 339	21 905	467	73,7	9,3
Niedersachsen	204	44 174	12 560 857	1 456 591	1 422 722	36 127	77,9	8,6
öffentlich	68	21 930	6 388 579	730 759	712 421	19 363	79,8	8,7
freigemeinnützig	77	15 971	4 483 156	528 981	518 206	12 019	76,9	8,5
privat	59	6 273	1 689 122	196 851	192 095	4 745	73,8	8,6

2.2 Krankenbetten, Pflegetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach Bezirken und Trägern

Bezirk Land	Einrich- tungen	Aufgestellte Betten	Pflegetage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Träger								
Braunschweig	27	2 829	793 908	32 507	32 336	16	76,9	24,5
öffentlich	4	573	181 326	6 802	6 790	3	86,7	26,7
freigemeinnützig	12	788	174 002	7 105	7 097	4	60,5	24,5
privat	11	1 468	438 580	18 600	18 449	9	81,9	23,7
Hannover	28	3 937	1 114 675	47 747	47 198	33	77,6	23,5
öffentlich	6	1 315	446 204	19 509	19 142	4	93,0	23,1
freigemeinnützig	10	597	184 490	7 500	7 408	23	84,7	24,7
privat	12	2 025	483 981	20 738	20 648	6	65,5	23,4
Lüneburg	13	2 130	647 346	23 715	23 729	14	83,3	27,3
öffentlich	1	•	•	•	•	•	•	•
freigemeinnützig	4	•	•	•	•	•	•	•
privat	8	1 838	558 741	22 893	22 898	•	83,3	24,4
Weser-Ems	68	8 872	2 405 884	94 750	94 684	21	74,3	25,4
öffentlich	9	1 336	433 559	17 700	17 767	9	88,9	24,4
freigemeinnützig	37	3 470	939 392	37 439	37 361	8	74,2	25,1
privat	22	4 066	1 032 933	39 611	39 556	4	69,6	26,1
Niedersachsen	136	17 768	4 961 813	198 719	197 947	84	76,5	25,0
öffentlich	20	3 314	1 093 386	44 374	44 061	17	90,4	24,7
freigemeinnützig	63	5 057	1 354 192	52 503	52 335	35	73,4	25,8
privat	53	9 397	2 514 235	101 842	101 551	32	73,3	24,7

3.1 Krankenbetten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung in Krankenhäusern 2005 nach Größenklassen

Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
unter 50	38	978	244 558	33 911	33 770	213	68,5	7,2
50 - 100	20	1 362	372 548	39 469	38 627	931	74,9	9,4
100 - 150	37	4 521	1 202 530	135 036	131 939	3 355	72,9	8,9
150 - 200	24	4 050	1 145 524	126 377	122 535	3 875	77,5	9,1
200 - 250	15	3 317	898 943	109 876	107 149	2 892	74,3	8,2
250 - 300	18	4 907	1 393 462	160 492	157 086	3 822	77,8	8,7
300 - 400	29	10 071	2 945 767	319 172	311 284	8 127	80,1	9,2
400 - 500	6	2 602	747 686	84 942	82 507	2 189	78,7	8,8
500 - 600	9	4 823	1 399 014	179 018	174 825	4 685	79,5	7,8
600 - 800	5	3 412	991 107	126 786	124 476	2 880	79,6	7,8
800 - 1 000								
1 000 und mehr	3	4 131	1 219 718	141 512	138 524	3 158	80,9	8,6
Insgesamt	204	44 174	12 560 857	1 456 591	1 422 722	36 127	77,9	8,6

3.2 Krankenbetten, Pflegetage, Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach Größenklassen

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Einrich- tungen	Aufgestellte Betten	Pflegetage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
unter 50	26	816	212 033	7 395	7 310	21	71,2	28,8
50 - 100	40	2 869	721 541	26 537	26 402	22	68,9	27,2
100 - 150	20	2 429	638 719	25 113	24 981	7	72,0	25,5
150 - 200	24	4 262	1 284 871	51 029	50 917	15	82,6	25,2
200 - 250	10	2 224	619 559	25 821	25 847	6	76,3	24,0
250 und mehr	16	5 168	1 485 090	62 824	62 490	13	78,7	23,7
Insgesamt	136	17 768	4 961 813	198 719	197 947	84	76,5	25,0

4.1 Krankenvetten und Patientenbewegung in Krankenhäusern 2005 nach Art der Krankenhäuser

Gegenstand der Nachweisung	Krankenhäuser insgesamt	Plan- krankenhäuser	darunter:	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V	Sonstige Krankenhäuser
			Hochschul- kliniken		
Krankenhäuser	204	195	2	-	7
Aufgestellte Betten	44 174	41 323	2 693	-	158
Belegbetten	2 635	2 594		-	41
Intensivbetten	1 928	1 718	•	-	14
Berechnungs- und Belegungstage	12 560 857	11 758 945	•	-	18 162
Patientenzugang	1 456 591	1 366 288	•	-	2 366
Entlassungen	1 422 722	1 334 002	•	-	2 352
Sterbefälle	36 127	34 416	•	-	14
(Fallzahl) ¹⁾	1 457 720	1 367 353	•	-	2 366
Durchschnittliche Bettenausnutzung in Prozent	77,9	78,0	•	-	31,5
Verweildauer in Tagen	8,6	8,6	•	-	7,7

¹⁾ Die Fallzahl beinhaltet nach der Novellierung der Krankenhausstatistikverordnung (KHStatV) auch die Stundenfälle, da diese nicht mehr extra ausgewiesen werden.

4.2 Krankenvetten und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach Art der Einrichtungen

Gegenstand der Nachweisung	Einrichtungen insgesamt	Vorsorge-/ Reha-Einrichtungen mit Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V	Sonstige Einrichtungen (ohne Versorgungsvertrag)
Einrichtungen	136	111	25
Betten insgesamt:	17 768	15 525	2 243
davon Betten nach § 111	15 525	15 525	-
sonstige Betten	2 243	-	2 243
und zwar: Notfallbetten	19	18	1
Pflegetage	4 961 813	4 320 050	641 763
Patientenzugang	198 719	176 089	22 630
Entlassungen	197 947	175 604	22 343
Sterbefälle	84	84	-
Fallzahl	198 375	175 889	22 487
Durchschnittliche Bettenausnutzung in Prozent	76,5	76,2	57,1
Verweildauer in Tagen	25,0	24,6	25,2

5. Betten, Berechnungs- und Belegungstage, Patientenbewegung, stationär behandelte Kranke, hauptamtliche Ärzte und Krankenpflegepersonal in Krankenhäusern 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungs- tage	Patientenbewegung		
				Aufnahmen in die voll- stationäre Behandlung	Entlassungen aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod
101 Braunschweig, Stadt	7	2 063	605 375	76 006	74 128	1 905
102 Salzgitter, Stadt	2	580	•	•	•	•
103 Wolfsburg, Stadt	1	704	•	•	•	•
151 Gifhorn	2	420	•	•	•	•
152 Göttingen	10	2 878	852 381	87 508	85 885	1 695
153 Goslar	6	1 092	320 291	31 247	30 483	764
154 Helmstedt	3	822	248 228	17 304	16 897	411
155 Northeim	4	632	160 618	21 206	20 522	715
156 Osterode am Harz	4	465	132 742	14 956	14 563	373
157 Peine	1	364	•	•	•	•
158 Wolfenbüttel	1	364	•	•	•	•
1 Braunschweig	41	10 384	3 000 289	337 626	328 873	8 682
241 Region Hannover	30	7 696	2 162 729	255 567	249 832	5 912
dar.: Hannover, Stadt	19	5 265	1 449 091	181 267	177 606	3 849
251 Diepholz	4	557	154 150	18 836	18 322	491
252 Hameln-Pyrmont	6	1 112	302 922	33 212	32 420	945
254 Hildesheim	7	1 889	554 527	60 640	59 241	1 634
255 Holzminden	3	346	•	•	•	•
256 Nienburg (Weser)	2	332	•	•	•	•
257 Schaumburg	5	706	202 878	22 251	21 619	704
2 Hannover	57	12 638	3 560 258	413 029	403 266	10 382
351 Celle	2	801	•	•	•	•
352 Cuxhaven	4	832	228 253	23 969	23 660	477
353 Harburg	5	873	246 370	25 689	25 071	687
354 Lüchow-Dannenberg	1	157	•	•	•	•
355 Lüneburg	6	1 025	278 694	28 786	27 960	720
356 Osterholz	2	241	•	•	•	•
357 Rotenburg (Wümme)	4	1 028	296 620	34 403	33 902	776
358 Soltau-Fallingb.ostel	6	559	157 188	20 289	19 953	498
359 Stade	4	863	228 059	29 367	28 721	833
360 Uelzen	5	685	178 442	22 189	21 508	614
361 Verden	2	331	•	•	•	•
3 Lüneburg	41	7 395	2 040 227	240 138	234 685	6 388
401 Delmenhorst, Stadt	2	494	•	•	•	•
402 Emden, Stadt	1	351	•	•	•	•
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	3	1 497	467 745	62 977	61 827	1 196
404 Osnabrück, Stadt	5	1 857	541 381	57 593	56 441	1 302
405 Wilhelmshaven, Stadt	3	742	204 456	23 754	23 163	638
451 Ammerland	3	797	242 224	20 464	20 095	398
452 Aurich	4	788	202 180	24 616	23 998	711
453 Cloppenburg	4	577	159 697	20 454	20 060	383
454 Emsland	7	1 541	451 018	51 006	50 168	1 171
455 Friesland	3	543	144 929	17 351	16 843	523
456 Grafschaft Bentheim	4	620	180 181	20 501	20 067	441
457 Leer	4	590	160 606	25 749	25 301	516
458 Oldenburg	3	263	72 925	7 134	7 001	126
459 Osnabrück	11	1 774	511 017	58 804	57 376	1 416
460 Vechta	5	905	267 881	28 648	28 264	472
461 Wesermarsch	2	276	•	•	•	•
462 Wittmund	1	142	•	•	•	•
4 Weser-Ems	65	13 757	3 960 083	465 798	455 898	10 675
Niedersachsen	204	44 174	12 560 857	1 456 591	1 422 722	36 127

¹⁾ Vollkräfte im Jahresdurchschnitt.

Stationär behandelte Kranke (Fallzahl)	Einweisungen je 1 000 der mittleren Bevölkerung	Betten- aus- nutzung in Prozent	Durch- schnittl. Verweildauer in Tagen	Haupt- amtliche Ärzte ¹⁾	Nichtärztliches Personal ¹⁾		Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land
					insgesamt	darunter: Krankenpflege- personal	
76 020	309,1	80,4	8,0	480	2 965	1 377	101 Braunschweig, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	102 Salzgitter, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	103 Wolfsburg, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	151 Gifhorn
87 544	332,8	81,1	9,7	1 055	6 774	2 222	152 Göttingen
31 247	205,4	80,4	10,3	233	1 555	698	153 Goslar
17 306	176,5	82,7	14,3	105	958	520	154 Helmstedt
21 222	144,1	69,6	7,6	111	754	359	155 Northeim
14 946	181,7	78,2	8,9	75	513	192	156 Osterode am Harz
•	•	•	•	•	•	•	157 Peine
•	•	•	•	•	•	•	158 Wolfenbüttel
337 591	204,0	79,2	8,9	2 574	16 718	6 768	1 Braunschweig
255 656	226,5	77,0	8,5	1 980	11 810	4 965	241 Region Hannover
181 361	351,4	75,4	8,0	1 502	8 460	3 475	dar.: Hannover, Stadt
18 825	87,2	75,8	8,2	102	581	276	251 Diepholz
33 289	207,4	74,6	9,1	225	1 392	690	252 Hameln-Pyrmont
60 758	208,3	80,4	9,1	449	2 482	1 214	254 Hildesheim
•	•	•	•	•	•	•	255 Holzminden
•	•	•	•	•	•	•	256 Nienburg (Weser)
22 287	134,2	78,7	9,1	126	857	358	257 Schaumburg
413 339	190,7	77,2	8,6	3 003	17 852	7 832	2 Hannover
•	•	•	•	•	•	•	351 Celle
24 053	116,5	75,2	9,5	151	931	408	352 Cuxhaven
25 724	106,7	77,3	9,6	169	979	444	353 Harburg
•	•	•	•	•	•	•	354 Lüchow-Dannenberg
28 733	164,5	74,5	9,7	184	1 393	655	355 Lüneburg
•	•	•	•	•	•	•	356 Osterholz
34 541	208,6	79,1	8,6	238	1 103	577	357 Rotenburg (Wümme)
20 370	142,2	77,0	7,7	100	666	314	358 Soltau-Fallingb. (Wümmel)
29 461	149,8	72,4	7,7	195	903	389	359 Stade
22 156	228,6	71,4	8,1	159	816	402	360 Uelzen
•	•	•	•	•	•	•	361 Verden
240 606	141,0	75,6	8,5	1 510	8 757	4 118	3 Lüneburg
•	•	•	•	•	•	•	401 Delmenhorst, Stadt
•	•	•	•	•	•	•	402 Emden, Stadt
63 000	397,6	85,6	7,4	455	2 275	1 091	403 Oldenburg (Oldb), Stadt
57 668	350,9	79,9	9,4	401	2 599	1 226	404 Osnabrück, Stadt
23 778	283,3	75,5	8,6	161	986	441	405 Wilhelmshaven, Stadt
20 479	177,2	83,3	11,8	163	931	460	451 Ammerland
24 663	129,4	70,3	8,2	141	885	418	452 Aurich
20 449	131,5	75,8	7,8	103	716	319	453 Cloppenburg
51 173	164,7	80,2	8,8	290	1 886	923	454 Emsland
17 359	170,8	73,1	8,3	103	574	290	455 Friesland
20 505	152,8	79,6	8,8	100	757	318	456 Grafschaft Bentheim
25 783	156,3	74,6	6,2	115	665	310	457 Leer
7 131	56,8	76,0	10,2	45	315	172	458 Oldenburg
58 798	163,6	78,9	8,7	315	2 078	983	459 Osnabrück
28 692	215,1	81,1	9,3	144	1 015	439	460 Vechta
•	•	•	•	•	•	•	461 Wesermarsch
•	•	•	•	•	•	•	462 Wittmund
466 186	188,2	78,9	8,5	2 808	17 226	8 108	4 Weser-Ems
1 457 720	182,1	77,9	8,6	9 895	60 553	26 826	Niedersachsen

6.1 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Krankenhäuser am 31.12.2005 nach Bezirken

Fachabteilungen	Niedersachsen	Bezirk			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Augenheilkunde	487	160	152	32	143
Chirurgie	10 423	2 281	3 002	1 896	3 244
dav.: Gefäßchirurgie	702	179	162	132	229
Thoraxchirurgie	196	-	134	-	62
Unfallchirurgie	2 433	641	727	382	683
Visceralchirurgie	773	176	205	206	186
Sonstige und allgemeine Chirurgie	6 319	1 285	1 774	1 176	2 084
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3 497	808	851	556	1 282
dav.: Frauenheilkunde	1 825	447	391	305	682
Geburtshilfe	1 411	314	298	251	548
Sonst. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	261	47	162	-	52
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1 129	264	302	183	380
Haut- und Geschlechtskrankheiten	415	64	92	46	213
Herzchirurgie	340	83	-	56	201
dav.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	340	83	-	56	201
Innere Medizin	14 024	3 528	4 104	2 258	4 134
dav.: Angiologie	25	-	-	25	-
Endokrinologie	52	-	-	-	52
Gastroenterologie	1 228	240	475	281	232
Hämatologie und internistische Onkologie	492	174	179	10	129
Kardiologie	1 555	289	586	287	393
Nephrologie	294	170	72	-	52
Pneumologie	608	86	270	140	112
Rheumatologie	78	5	29	28	16
Klinische Geriatrie	431	103	195	83	50
Sonstige und allg. Innere Medizin	9 261	2 461	2 298	1 404	3 098
Kinderchirurgie	130	7	113	-	10
Kinderheilkunde	1 555	350	396	237	572
dav.: Kinderkardiologie	60	30	30	-	-
Neonatalogie	139	20	31	8	80
Sonstige und allg. Kinderheilkunde	1 356	300	335	229	492
Kinder- u. Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	577	96	191	70	220
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	243	74	79	18	72
Neurochirurgie	757	171	303	40	243
Neurologie	1 889	317	618	411	543
Nuklearmedizin	81	10	30	22	19
Orthopädie	1 861	377	473	465	546
dav.: Rheumatologie	5	5	-	-	-
Sonstige und allgemeine Orthopädie	1 856	372	473	465	546
Plastische Chirurgie	223	38	146	20	19
Psychiatrie und Psychotherapie	4 627	1 302	1 322	688	1 315
Psychotherapeutische Medizin	218	41	41	91	45
Strahlentherapie	277	89	24	62	102
Urologie	1 372	324	380	244	424
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	49	-	19	-	30
Insgesamt	44 174	10 384	12 638	7 395	13 757

6.2 Aufgestellte Betten in den Fachabteilungen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2005 nach Bezirken

Fachabteilungen	Niedersachsen	Bezirk			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	1 032	371	50	-	611
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	80	-	26	-	54
Haut- und Geschlechtskrankheiten	633	-	-	-	633
Innere Medizin	3 833	659	1 194	641	1 339
dav.: Angiologie	52	-	30	22	-
Endokrinologie	60	-	60	-	-
Gastroenterologie	60	60	-	-	-
Hämatologie und internistische Onkologie	435	340	95	-	-
Kardiologie	950	-	192	454	304
Nephrologie	2	-	-	-	2
Pneumologie	529	-	-	-	529
Rheumatologie	472	-	427	-	45
Klinische Geriatrie	364	44	173	72	75
Sonstige und allg. Innere Medizin	909	215	217	93	384
Kinderheilkunde	440	-	-	-	440
Neurologie	975	186	149	290	350
dav.: Klinische Geriatrie	-	-	-	-	-
Sonstige und allg. Neurologie	975	186	149	290	350
Orthopädie	4 868	773	1 963	469	1 663
dav.: Rheumatologie	5	-	-	5	-
Sonstige und allgemeine Orthopädie	4 863	773	1 963	464	1 663
Physikalische und Rehabilitative Medizin	301	157	-	-	144
Psychiatrie und Psychotherapie	1 676	343	236	343	754
dav.: Klinische Geriatrie	-	-	-	-	-
Sonst. und allg. Psychiatrie/Psychotherapie	1 676	343	236	343	754
Psychotherapeutische Medizin	955	154	144	344	313
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	2 975	186	175	43	2 571
Insgesamt	17 768	2 829	3 937	2 130	8 872

7.1 Betten, Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung in Krankenhäusern 2005 nach Fachabteilungen

Fachabteilungen	Aufgestellte Betten	Berechnungs- und Belegungstage	Patientenbewegung			Bettenausnutzung in Prozent	Verweildauer in Tagen
			Aufnahme in die vollstationäre Behandlung ¹⁾	Entlassung aus der vollstationären Behandlung ²⁾	Abgang durch Tod		
Augenheilkunde	487	110 473	29 722	29 718	3	62,2	3,7
Chirurgie	10 423	2 933 771	358 070	352 711	5 656	77,1	8,2
dav.: Gefäßchirurgie	702	218 003	23 457	23 046	505	85,1	9,3
Thoraxchirurgie	196	60 745	5 892	5 748	165	84,9	10,3
Unfallchirurgie	2 433	747 193	84 902	84 000	805	84,1	8,8
Visceralchirurgie	773	207 924	27 209	26 638	622	73,7	7,6
Sonstige und allgemeine Chirurgie	6 319	1 699 906	197 919	200 766	3 559	73,7	8,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3 497	836 361	154 880	154 610	346	65,5	5,4
dav.: Frauenheilkunde	1 825	437 805	72 899	72 778	276	65,7	6,0
Geburtshilfe	1 411	342 078	71 970	71 869	23	66,4	4,8
Sonst. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	261	56 478	9 865	9 838	47	59,3	5,7
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	1 129	290 052	58 445	58 420	50	70,4	5,0
Haut- und Geschlechtskrankheiten	415	106 930	10 832	10 819	13	70,6	9,9
Herzchirurgie	340	114 673	10 670	10 410	412	92,4	10,7
dav.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und allgemeine Herzchirurgie	340	114 673	7 368	8 522	412	92,4	14,1
Innere Medizin	14 024	4 097 751	550 148	523 432	26 778	80,1	7,5
dav.: Angiologie	25	•	•	•	•	•	•
Endokrinologie	52	•	•	•	•	•	•
Gastroenterologie	1 228	343 014	51 026	49 102	2 066	76,5	6,7
Hämatologie und internistische Onkologie	492	147 883	17 916	16 715	1 072	82,4	8,3
Kardiologie	1 555	489 666	85 590	82 675	3 212	86,3	5,7
Nephrologie	294	83 030	8 292	8 136	406	77,4	9,9
Pneumologie	608	169 038	21 676	20 885	869	76,2	7,8
Rheumatologie	78	17 731	1 431	1 596	8	62,3	11,7
Klinische Geriatrie	431	105 333	6 212	5 958	302	67,0	16,9
Sonstige und allg. Innere Medizin	9 261	2 721 668	343 120	315 755	18 839	80,5	8,0
Kinderchirurgie	130	26 572	7 040	7 043	3	56,0	3,8
Kinderheilkunde	1 555	404 432	79 214	79 228	233	71,3	5,1
dav.: Kinderkardiologie	60	•	•	•	•	•	•
Neonatalogie	139	•	•	•	•	•	•
Sonstige und allg. Kinderheilkunde	1 356	344 906	69 354	72 364	104	69,7	4,9
Kinder- und Jugendpsychiatrie							
und -psychotherapie	577	193 986	3 411	3 414	-	92,1	56,9
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	243	61 133	10 678	10 658	26	68,9	5,7
Neurochirurgie	757	199 837	19 002	18 851	399	72,3	10,5
Neurologie	1 889	564 559	62 176	60 787	1 227	81,9	9,1
Nuklearmedizin	81	19 752	4 873	4 872	-	66,8	4,1
Orthopädie	1 861	497 097	47 531	47 577	38	73,2	10,5
dav.: Rheumatologie	5	•	•	•	•	•	•
Sonstige und allgemeine Orthopädie	1 856	•	•	•	•	•	•
Plastische Chirurgie	223	52 334	8 554	8 546	25	64,3	6,1
Psychiatrie und Psychotherapie	4 627	1 541 623	63 679	63 712	118	91,3	24,2
Psychotherapeutische Medizin	218	76 645	1 584	1 580	-	96,3	48,5
Strahlentherapie	277	62 965	6 488	6 059	398	62,3	9,7
Urologie	1 372	353 051	59 859	59 592	305	70,5	5,9
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	49	16 860	2 565	2 469	97	94,3	6,6
Insgesamt	44 174	12 560 857	1 549 421	1 514 508	36 127	77,9	8,6

¹⁾ Aufnahmen von außen, vollstationäre Verlegungen innerhalb des Krankenhauses.

²⁾ Entlassungen nach Hause, vollstationäre Verlegungen innerhalb des Krankenhauses.

7.2 Betten, Pflegetage und Patientenbewegung in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach Fachabteilungen

Fachabteilungen	Aufgestellte Betten	Pflege tage	Patientenbewegung			Bettenaus- nutzung in Prozent	Verweil- dauer in Tagen
			Aufnahme in die voll- stationäre Behandlung	Entlassung aus der voll- stationären Behandlung	Abgang durch Tod		
Allgemeinmedizin	1 032	216 567	10 332	10 302	-	57,5	21,0
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	80	•	•	•	•	•	•
Haut- und Geschlechtskrankheiten	633	143 731	5 630	5 651	-	62,2	25,5
Innere Medizin	3 833	1 099 415	49 719	49 368	59	78,6	22,2
dav.: Angiologie	52	•	•	•	•	•	•
Endokrinologie	60	•	•	•	•	•	•
Gastroenterologie	60	•	•	•	•	•	•
Hämatologie und internistische Onkologie	435	119 144	4 970	4 816	1	75,0	24,4
Kardiologie	950	278 429	13 094	12 997	9	80,3	21,3
Nephrologie	2	•	•	•	•	•	•
Pneumologie	529	146 253	6 013	5 984	-	75,8	24,4
Rheumatologie	472	85 470	3 560	3 525	-	49,6	24,1
Klinische Geriatrie	364	145 450	6 984	6 858	40	109,5	21,0
Sonstige und allg. Innere Medizin	909	274 931	12 498	12 581	5	82,9	21,9
Kinderheilkunde	440	110 808	4 221	4 268	-	69,0	26,1
Neurologie	975	297 075	10 535	10 395	12	83,5	28,4
dav.: Klinische Geriatrie	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und allg. Neurologie	975	297 075	10 535	10 395	12	83,5	28,4
Orthopädie	4 868	1 542 109	69 900	69 452	9	86,8	22,1
dav.: Rheumatologie	5	•	•	•	•	•	•
Sonstige und allgemeine Orthopädie	4 863	•	•	•	•	•	•
Physikalische und Rehabilitative Medizin	301	87 138	2 948	2 945	-	79,3	29,6
Psychiatrie und Psychotherapie	1 676	558 994	8 507	8 630	2	91,4	65,2
dav.: Klinische Geriatrie	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. und allg. Psychiatrie/Psychotherapie	1 676	558 994	8 507	8 630	2	91,4	65,2
Psychotherapeutische Medizin	955	225 900	6 281	6 275	1	64,8	36,0
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	2 975	655 835	29 607	29 612	1	60,4	22,2
Insgesamt	17 768	4 961 813	198 719	197 947	84	76,5	25,0

8. Ärztliches Personal in Krankenhäusern und Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen 2005 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	In Krankenhäusern					In Vorsorge-/ Reha-Einrichtungen		
	hauptamtliche Ärzte			Belegärzte einschl. von den Beleg- ärzten an- gestellt	Zahn- ärzte	hauptamtliche Ärzte		
	ins- gesamt	mit abgeschl. Weiter- bildung	in bzw. ohne abgeschl. Weiter- bildung			ins- gesamt	mit abgeschl. Weiter- bildung	in bzw. ohne abgeschl. Weiter- bildung
101 Braunschweig, Stadt	506	255	251	30	-	-	-	-
102 Salzgitter, Stadt	•	•	•	•	•	•	•	•
103 Wolfsburg, Stadt	•	•	•	•	•	-	-	-
151 Gifhorn	•	•	•	•	•	•	•	•
152 Göttingen	1 072	423	649	53	-	•	•	•
153 Goslar	235	117	118	6	-	60	44	16
154 Helmstedt	120	81	39	13	-	-	-	-
155 Northeim	126	64	62	8	-	36	21	15
156 Osterode am Harz	82	42	40	4	-	23	16	7
157 Peine	•	•	•	•	•	-	-	-
158 Wolfenbüttel	•	•	•	•	•	-	-	-
1 Braunschweig	2 694	1 267	1 427	130	-	130	92	38
241 Region Hannover	2 149	1 217	932	157	39	•	•	•
dar.: Hannover, Stadt	1 610	963	647	119	39	•	•	•
251 Diepholz	110	61	49	9	-	2	2	-
252 Hameln-Pyrmont	244	128	116	6	-	116	89	27
254 Hildesheim	469	238	231	17	-	•	•	•
255 Holzminden	•	•	•	•	•	-	-	-
256 Nienburg (Weser)	•	•	•	•	•	-	-	-
257 Schaumburg	134	72	62	6	-	55	42	13
2 Hannover	3 243	1 797	1 446	209	39	197	150	47
351 Celle	•	•	•	•	•	-	-	-
352 Cuxhaven	162	90	72	5	-	-	-	-
353 Harburg	187	107	80	2	-	•	•	•
354 Lüchow-Dannenberg	•	•	•	•	•	•	•	•
355 Lüneburg	202	87	115	34	-	-	-	-
356 Osterholz	•	•	•	•	•	3	3	-
357 Rotenburg (Wümme)	268	131	137	7	-	20	9	11
358 Soltau-Fallingb.ostel	116	65	51	11	-	35	17	18
359 Stade	200	108	92	2	-	-	-	-
360 Uelzen	174	90	84	7	-	46	24	22
361 Verden	•	•	•	•	•	-	-	-
3 Lüneburg	1 637	868	769	89	-	116	61	55
401 Delmenhorst, Stadt	•	•	•	•	•	-	-	-
402 Emden, Stadt	•	•	•	•	•	-	-	-
403 Oldenburg (Oldb), Stadt	493	295	198	-	-	•	•	•
404 Osnabrück, Stadt	433	230	203	27	-	•	•	•
405 Wilhelmshaven, Stadt	180	88	92	8	-	•	•	•
451 Ammerland	170	83	87	7	-	22	13	9
452 Aurich	157	89	68	7	-	55	34	21
453 Cloppenburg	107	60	47	12	-	-	-	-
454 Emsland	307	160	147	26	-	19	10	9
455 Friesland	108	58	50	16	-	17	17	-
456 Grafschaft Bentheim	105	54	51	34	-	•	•	•
457 Leer	129	71	58	6	-	47	26	21
458 Oldenburg	47	20	27	6	-	•	•	•
459 Osnabrück	354	213	141	40	-	105	73	32
460 Vechta	150	81	69	26	-	•	•	•
461 Wesermarsch	•	•	•	•	•	•	•	•
462 Wittmund	•	•	•	•	•	12	12	-
4 Weser-Ems	3 030	1 657	1 373	237	-	346	225	121
Niedersachsen	10 604	5 589	5 015	665	39	789	528	261

9.1 Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2005 nach Gebietsbezeichnungen und Bezirken

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Niedersachsen	Bezirk			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	28	11	5	8	4
Anästhesiologie	1 087	247	342	167	331
Anatomie	9	9	-	-	-
Arbeitsmedizin	28	8	14	1	5
Augenheilkunde	38	12	16	-	10
Biochemie	-	-	-	-	-
Chirurgie	1 060	214	328	179	339
dar.: Gefäßchirurgie	117	29	33	12	43
Thoraxchirurgie	41	-	24	-	17
Unfallchirurgie	254	45	75	35	99
Visceralchirurgie	81	24	25	12	20
Diagnostische Radiologie	205	40	61	27	77
dar.: Kinderradiologie	2	-	2	-	-
Neuroradiologie	5	1	4	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	363	80	105	63	115
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	76	18	24	16	18
Haut- und Geschlechtskrankheiten	36	8	17	3	8
Herzchirurgie	96	14	14	11	57
dar.: Thoraxchirurgie	12	2	-	10	-
Humangenetik	7	5	1	-	1
Hygiene und Umweltmedizin	7	1	5	-	1
Innere Medizin	1 109	245	359	171	334
dar.: Angiologie	4	1	-	3	-
Endokrinologie	7	-	2	-	5
Gastroenterologie	101	17	28	20	36
Hämatologie u. internist. Onkologie	60	5	25	2	28
Kardiologie	146	19	37	26	64
Klinische Geriatrie	19	4	5	3	7
Nephrologie	43	16	17	1	9
Pneumologie	41	8	17	7	9
Rheumatologie	10	-	4	2	4
Kinderchirurgie	17	2	11	-	4
Kinderheilkunde	233	44	72	40	77
dar.: Kinderkardiologie	8	-	5	1	2
Neonatologie	27	8	9	2	8
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychotherapie	54	10	15	4	25
Klinische Pharmakologie	4	2	2	-	-
Laboratoriumsmedizin	34	12	15	3	4
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	23	12	11	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	37	10	14	1	12
Nervenheilkunde	1	-	-	1	-
Neurochirurgie	83	19	38	5	21
Neurologie	168	43	55	31	39
Neuropathologie	5	5	-	-	-
Nuklearmedizin	20	5	9	3	3
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
Orthopädie	92	18	24	26	24
dar.: Rheumatologie	1	-	-	-	1
Pathologie	42	12	19	7	4
Pharmakologie und Toxikologie	9	4	5	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	4	1	3	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	16	-	10	2	4
Physiologie	1	1	-	-	-
Plastische Chirurgie	38	6	25	2	5
Psychiatrie und Psychotherapie	295	69	104	45	77
Psychotherapeutische Medizin	43	21	9	10	3
Rechtsmedizin	3	3	-	-	-
Strahlentherapie	51	14	9	15	13
Transfusionsmedizin	17	8	8	-	1
Urologie	150	34	48	27	41
Ärzte (einschl. Assistenzärzte)					
mit abgeschlossener Weiterbildung	5 589	1 267	1 797	868	1 657
Ärzte (einschl. Assistenzärzte)					
ohne abgeschlossene Weiterbildung	5 015	1 427	1 446	769	1 373
Ärzte insgesamt	10 604	2 694	3 243	1 637	3 030
Hauptamtliche Ärzte					
davon:					
Leitende Ärzte	1 107	251	285	197	374
Oberärzte	2 217	548	633	356	680
Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung	2 274	474	880	315	605
Assistenzärzte ohne abgeschl. Weiterbildung	5 006	1 421	1 445	769	1 371
Nichthauptamtliche Ärzte	665	130	209	89	237
Belegärzte	624	117	203	87	217
von Belegärzten angestellte Ärzte	41	13	6	2	20
Zahnärzte	39	-	39	-	-

9.2 Ärzte in Vorsorge-/Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2005 nach Gebietsbezeichnungen und Bezirken

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Niedersachsen	Bezirk			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Allgemeinmedizin	84	19	16	6	43
Anästhesiologie	2	1	-	1	-
Anatomie	-	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	3	-	2	-	1
Augenheilkunde	-	-	-	-	-
Biochemie	-	-	-	-	-
Chirurgie	5	-	-	2	3
dar.: Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-
Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	1	-	-	-	1
Visceralchirurgie	-	-	-	-	-
Diagnostische Radiologie	-	-	-	-	-
dar.: Kinderradiologie	-	-	-	-	-
Neuroradiologie	-	-	-	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	9	2	3	-	4
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	3	-	2	-	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	20	1	1	-	18
Herzchirurgie	-	-	-	-	-
dar.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Humangenetik	-	-	-	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	-	-	-	-	-
Innere Medizin	142	27	45	15	55
dar.: Angiologie	1	-	1	-	-
Endokrinologie	1	-	1	-	-
Gastroenterologie	1	1	-	-	-
Hämatologie u. internist. Onkologie	7	1	6	-	-
Kardiologie	22	1	2	7	12
Klinische Geriatrie	12	4	5	2	1
Nephrologie	1	-	-	-	1
Pneumologie	12	-	-	-	12
Rheumatologie	10	-	7	1	2
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-
Kinderheilkunde	20	-	-	-	20
dar.: Kinderkardiologie	-	-	-	-	-
Neonatalogie	-	-	-	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychother.	1	-	-	-	1
Klinische Pharmakologie	-	-	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	-	-	-	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	-	-	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	-	-	-	-	-
Nervenheilkunde	3	-	1	1	1
Neurochirurgie	-	-	-	-	-
Neurologie	29	6	5	8	10
Neuropathologie	-	-	-	-	-
Nuklearmedizin	-	-	-	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
Orthopädie	95	18	36	8	33
dar.: Rheumatologie	5	1	3	-	1
Pathologie	-	-	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	-	-	-	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	-	-	-	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	46	4	28	3	11
Physiologie	1	1	-	-	-
Plastische Chirurgie	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	46	10	4	12	20
Psychotherapeutische Medizin	15	2	4	5	4
Rechtsmedizin	-	-	-	-	-
Strahlentherapie	-	-	-	-	-
Transfusionsmedizin	-	-	-	-	-
Urologie	4	1	3	-	-
Ärzte (einschl. Assistenzärzte)					
mit abgeschlossener Weiterbildung	528	92	150	61	225
Ärzte (einschl. Assistenzärzte)					
ohne abgeschlossene Weiterbildung	261	38	47	55	121
Ärzte insgesamt	789	130	197	116	346
Hauptamtliche Ärzte	789	130	197	116	346
davon:					
Leitende Ärzte	159	24	31	20	84
Oberärzte	180	32	49	26	73
Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung	194	38	71	16	69
Assistenzärzte ohne abgeschl. Weiterbildung	256	36	46	54	120

10.1 Ärzte in Krankenhäusern nach funktionaler Stellung und Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung 2005

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte				Belegärzte einschl. von Belegärzten angestellt
	Ärzte insgesamt	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung	
Allgemeinmedizin	28	4	3	21	-
Anästhesiologie	1 087	160	339	588	23
Anatomie	9	4	-	5	-
Arbeitsmedizin	28	6	3	19	-
Augenheilkunde	38	9	12	17	73
Biochemie	-	-	-	-	-
Chirurgie	1 060	214	454	392	81
dar.: Gefäßchirurgie	117	29	52	36	3
Thoraxchirurgie	41	5	17	19	-
Unfallchirurgie	254	57	116	81	1
Visceralchirurgie	81	20	35	26	-
Diagnostische Radiologie	205	47	87	71	1
dar.: Kinderradiologie	2	1	1	-	-
Neuroradiologie	5	1	1	3	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	363	88	153	122	124
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	76	17	32	27	167
Haut- und Geschlechtskrankheiten	36	7	16	13	7
Herzchirurgie	96	7	27	62	-
dar.: Thoraxchirurgie	12	2	6	4	-
Humangenetik	7	3	2	2	-
Hygiene und Umweltmedizin	7	3	1	3	-
Innere Medizin	1 109	233	488	388	37
dar.: Angiologie	4	1	3	-	-
Endokrinologie	7	1	4	2	-
Gastroenterologie	101	31	52	18	1
Hämatologie u. internist. Onkologie	60	16	23	21	1
Kardiologie	146	30	70	46	4
Nephrologie	19	9	8	2	-
Pneumologie	43	10	14	19	5
Rheumatologie	41	11	20	10	1
Klinische Geriatrie	10	5	3	2	-
Kinderchirurgie	17	4	9	4	-
Kinderheilkunde	233	49	89	95	8
dar.: Kinderkardiologie	8	1	4	3	1
Neonatalogie	27	7	13	7	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychother.	54	15	17	22	1
Klinische Pharmakologie	4	1	1	2	-
Laboratoriumsmedizin	34	11	10	13	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	23	4	6	13	-
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	37	7	16	14	26
Nervenheilkunde	1	1	-	-	-
Neurochirurgie	83	12	37	34	8
Neurologie	168	35	83	50	3
Neuropathologie	5	1	-	4	-
Nuklearmedizin	20	7	7	6	3
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
Orthopädie	92	23	50	19	57
dar.: Rheumatologie	1	1	-	-	-
Pathologie	42	14	14	14	-
Pharmakologie und Toxikologie	9	-	1	8	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	4	1	1	2	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	16	3	4	9	-
Physiologie	1	-	-	1	-
Plastische Chirurgie	38	9	17	12	1
Psychiatrie und Psychotherapie	295	48	130	117	-
Psychotherapeutische Medizin	43	6	10	27	-
Rechtsmedizin	3	1	2	-	-
Strahlentherapie	51	14	21	16	4
Transfusionsmedizin	17	3	6	8	-
Urologie	150	35	61	54	41
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	5 589	1 106	2 209	2 274	665
zzgl.:					
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	5 015	1	8	5 006	-
Ärzte insgesamt	10 604	1 107	2 217	7 280	665

10.2 Ärzte in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen nach funktionaler Stellung und Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung 2005

Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Hauptamtliche Ärzte			
	Ärzte insgesamt	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit abgeschl. Weiterbildung
Allgemeinmedizin	84	29	14	41
Anästhesiologie	2	-	2	-
Anatomie	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	3	1	-	2
Augenheilkunde	-	-	-	-
Biochemie	-	-	-	-
Chirurgie	5	-	-	5
dar.: Gefäßchirurgie	-	-	-	-
Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Unfallchirurgie	1	-	-	1
Visceralchirurgie	-	-	-	-
Diagnostische Radiologie	-	-	-	-
dar.: Kinderradiologie	-	-	-	-
Neuroradiologie	-	-	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	9	1	2	6
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	3	1	2	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	20	8	6	6
Herzchirurgie	-	-	-	-
dar.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Humangenetik	-	-	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	-	-	-	-
Innere Medizin	142	38	60	44
dar.: Angiologie	1	1	-	-
Endokrinologie	1	1	-	-
Gastroenterologie	1	1	-	-
Hämatologie u. internist. Onkologie	7	2	3	2
Kardiologie	22	7	12	3
Klinische Geriatrie	12	3	3	6
Nephrologie	1	1	-	-
Pneumologie	12	4	7	1
Rheumatologie	10	4	4	2
Kinderchirurgie	-	-	-	-
Kinderheilkunde	20	9	5	6
dar.: Kinderkardiologie	-	-	-	-
Neonatologie	-	-	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie,-psychother.	1	1	-	-
Klinische Pharmakologie	-	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	-	-	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	-	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	-	-	-	-
Nervenheilkunde	3	2	-	1
Neurochirurgie	-	-	-	-
Neurologie	29	10	16	3
Neuropathologie	-	-	-	-
Nuklearmedizin	-	-	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-
Orthopädie	95	30	31	34
dar.: Rheumatologie	5	4	1	-
Pathologie	-	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	-	-	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	-	-	-	-
Physikal. und Rehabilitative Medizin	46	-	14	32
Physiologie	1	-	-	1
Plastische Chirurgie	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	46	20	15	11
Psychotherapeutische Medizin	15	5	9	1
Rechtsmedizin	-	-	-	-
Strahlentherapie	-	-	-	-
Transfusionsmedizin	-	-	-	-
Urologie	4	1	2	1
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) mit abgeschlossener Weiterbildung	528	156	178	194
zzgl.:				
Ärzte (einschl. Assistenzärzte) ohne abgeschlossene Weiterbildung	261	3	2	256
Ärzte insgesamt	789	159	180	450

11.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2005 nach Bezirken

Art des Personals	Niedersachsen	Bezirk			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Pflegedienst (Pflegebereich)	36 106	8 740	10 321	5 495	11 550
dar.: in der Psychiatrie tätig zusammen	4 323	1 243	1 231	623	1 226
Krankenschwestern/-pfleger	29 956	7 428	8 513	4 488	9 527
dar.: in der Psychiatrie tätig	3 713	1 133	1 019	549	1 012
Krankenpflegehelfer/-innen	1 566	364	511	338	353
dar.: in der Psychiatrie tätig	233	92	100	14	27
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	3 359	641	918	483	1 317
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung)	1 225	307	379	186	353
dar.: in der Psychiatrie tätig	210	15	58	50	87
Medizinisch-technischer Dienst	13 475	4 273	3 778	1 735	3 689
Med.-techn. Assistenten/-innen	857	315	395	40	107
Zytologieassistenten/-innen	22	2	11	2	7
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	1 385	346	386	214	439
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	1 919	475	678	234	532
Apothekenpersonal	514	180	147	69	118
davon					
Apotheker/-innen	124	41	38	19	26
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	173	52	56	23	42
Sonstiges Apothekenpersonal	217	87	53	27	50
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	1 413	353	399	201	460
Masseure/-innen u. med. Bademeister/-innen	397	98	106	54	139
Logopäden/-innen	83	25	22	20	16
Heilpädagogen/-innen	37	1	16	8	12
Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen	409	101	98	73	137
Diätassistenten/-innen	302	82	81	38	101
Sozialarbeiter/-innen	502	108	185	65	144
Sonstiges med.-techn. Personal	5 635	2 187	1 254	717	1 477
Funktionsdienst	9 032	2 023	2 751	1 405	2 853
Personal im Operationsdienst	2 904	678	789	449	988
Personal in der Anästhesie	1 472	327	460	250	435
Personal in der Funktionsdiagnostik	538	93	171	74	200
Personal in der Endoskopie	417	75	100	94	148
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	1 157	269	352	165	371
Festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger	743	139	225	101	278
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen	520	119	170	89	142
Personal im Krankentransportdienst	271	114	121	21	15
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	1 010	209	363	162	276
Klinisches Hauspersonal	1 854	517	496	229	612
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	6 959	2 128	1 690	1 018	2 123
dar.: Personal der Küchen	3 303	914	773	402	1 214
Personal der Wäschereien	335	91	145	34	65
Technischer Dienst	1 617	566	454	216	381
Verwaltungsdienst	5 970	1 537	1 943	882	1 608
Sonderdienste	467	124	169	50	124
Sonstiges Personal	2 036	703	601	307	425
dar.: Zivildienstleistende	1 000	263	308	177	252
Nichtärztliches Personal insgesamt	77 516	20 611	22 203	11 337	23 365

11.2 Nichtärztliches Personal in Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2005 nach Bezirken

Art des Personals	Niedersachsen	Bezirk			
		Braunschweig	Hannover	Lüneburg	Weser-Ems
Pflegedienst (Pflegebereich)	1 907	296	476	355	780
dar.: in der Psychiatrie tätig zusammen	65	15	-	20	30
Krankenschwestern/-pfleger	1 396	237	360	259	540
dar.: in der Psychiatrie tätig	62	15	-	17	30
Krankenpflegehelfer/-innen	208	28	52	76	52
dar.: in der Psychiatrie tätig	3	-	-	3	-
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	96	5	-	-	91
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung)	207	26	64	20	97
dar.: in der Psychiatrie tätig	-	-	-	-	-
Medizinisch-technischer Dienst	2 735	403	708	400	1 224
Med.-techn. Assistenten/-innen	52	8	20	6	18
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	-
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	55	6	16	9	24
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	43	3	16	12	12
Apothekenpersonal	3	1	1	1	-
davon					
Apotheker/-innen	-	-	-	-	-
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	-	-	-	-	-
Sonstiges Apothekenpersonal	3	1	1	1	-
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	799	122	216	123	338
Masseure/-innen u. med. Bademeister/-innen	436	64	139	63	170
Logopäden/-innen	61	5	13	16	27
Heilpädagogen/-innen	51	1	16	9	25
Psychologen/-innen, Psychotherapeuten/-innen	339	72	66	47	154
Diätassistenten/-innen	152	26	35	12	79
Sozialarbeiter/-innen	292	35	45	49	163
Sonstiges med.-techn. Personal	452	60	125	53	214
Funktionsdienst	504	89	126	83	206
Personal in der Funktionsdiagnostik	45	4	4	4	33
Personal in der Endoskopie	-	-	-	-	-
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	20	-	12	4	4
Beschäftigungs-/Arbeits-/Ergotherapeuten/-innen	284	45	71	55	113
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	155	40	39	20	56
Klinisches Hauspersonal	629	117	102	93	317
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 661	332	363	189	777
dar.: Personal der Küchen	1 122	207	253	121	541
Personal der Wäschereien	105	26	5	12	62
Technischer Dienst	403	75	87	35	206
Verwaltungsdienst	1 022	164	227	131	500
Sonderdienste	127	13	16	7	91
Sonstiges Personal	521	57	96	69	299
dar.: Zivildienstleistende	200	18	31	49	102
Nichtärztliches Personal insgesamt	9 509	1 546	2 201	1 362	4 400

12. Auszubildende in Krankenhäusern 2005 nach ausgesuchten Fachabteilungen und Bezirken

Bezirk	Auszubildende insgesamt			Krankenpflege			Kinderkrankenpflege			Krankenpflegehilfe		
Land	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Braunschweig	2 003	357	1 646	1 384	246	1 138	118	2	116	-	-	-
Hannover	1 962	347	1 615	1 642	305	1 337	144	5	139	56	12	44
Lüneburg	896	137	759	755	119	636	93	2	91	6	1	5
Weser-Ems	2 466	396	2 070	1 874	363	1 511	284	4	280	37	6	31
Niedersachsen	7 327	1 237	6 090	5 655	1 033	4 622	639	13	626	99	19	80

13. Ausbildungsplätze in Krankenhäusern 2005 nach Art der Ausbildung und Bezirken

Bezirk	Kranken- häuser mit Ausbil- dungs- stätten	Ausbil- dungs- plätze insges.	darunter für						
			Ergo- therapeu- ten/ innen	Hebammen, Entbin- dungs- pfleger	Physio- thera- peuten/ innen	Kranken- schwes- tern/ -pfleger	Kinder- kranken- schwestern/ -pfleger	Kranken- pflege- helfer/ -innen	Med.-techn. Laboratoriums- u. Radiologie- assistent./-innen Logopäden/-innen
Braunschweig	24	2 188	-	60	96	1 676	150	20	186
Hannover	34	2 947	108	84	191	1 935	239	95	265
Lüneburg	17	1 243	-	-	20	1 014	120	55	34
Weser-Ems	40	3 425	-	54	266	2 425	399	40	172
Niedersachsen	115	9 803	108	198	573	7 050	908	210	657

14. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2005 nach Bezirken

Bezirk	Kranken- häuser mit Entbin- dungen	Entbundene Frauen				Geborene Kinder		
		ins- gesamt	darunter mit Entbindungen durch			ins- gesamt	davon	
			Zangen- geburt	Vakuum- extraktion	Kaiser- schnitt		lebend- geboren	tot- geboren
Braunschweig	23	12 515	88	643	3 428	12 736	12 692	44
Hannover	21	16 679	213	708	4 396	16 933	16 866	67
Lüneburg	17	11 068	69	502	2 833	11 218	11 190	28
Weser-Ems	39	22 149	185	854	6 853	22 544	22 481	63
Niedersachsen	100	62 411	555	2 707	17 510	63 431	63 229	202

15. Vor- und nachstationäre sowie teilstationär behandelte Fälle und Berechnungstage 2005

Fachabteilungen	Vorstationäre Behandlungen	Nachstationäre Behandlungen	Teilstationäre Behandlungen	Teilstationäre Berechnungstage
	Fälle			
Augenheilkunde	595	245	-	-
Chirurgie	46 394	21 279	-	-
dav.: Gefäßchirurgie	3 220	2 046	-	-
Thoraxchirurgie	151	166	-	-
Unfallchirurgie	11 860	3 400	-	-
Visceralchirurgie	4 225	2 144	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	15 718	2 991	-	-
dav.: Frauenheilkunde	10 047	2 216	-	-
Geburtshilfe	1 474	347	-	-
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7 738	2 711	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	319	77	2 769	17 169
Herzchirurgie	86	548	-	-
dav.: Thoraxchirurgie	-	-	-	-
Innere Medizin	21 463	5 291	5 131	44 126
dav.: Angiologie	50	46	-	-
Endokrinologie	1	29	-	-
Gastroenterologie	2 106	575	231	990
Hämatologie und internistische Onkologie	554	575	3 001	9 233
Kardiologie	2 651	744	-	-
Nephrologie	1 268	39	1 781	29 297
Pneumologie	305	79	-	-
Rheumatologie	8	-	-	-
Klinische Geriatrie	6	11	-	-
Sonstige und allg. Innere Medizin	-	-	-	-
Kinderchirurgie	165	326	142	193
Kinderheilkunde	3 466	2 973	3 901	6 881
dav.: Kinderkardiologie	178	377	-	-
Neonatologie	-	1	-	-
Kinder- u. Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	3	4	558	25 171
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	149	549	-	-
Neurochirurgie	1 561	86	-	-
Neurologie	3 345	243	-	-
Nuklearmedizin	525	350	-	-
Orthopädie	4 963	152	-	-
dav.: Rheumatologie	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	1 237	2 737	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	161	14	5 675	181 797
Psychotherapeutische Medizin	1	33	106	2 948
Strahlentherapie	322	66	-	-
Urologie	9 037	1 530	-	-
Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	-	-	-	-
Insgesamt	117 248	42 205	18 282	278 285